

Volksbank Eifel verzeichnet starkes Wachstum

Prüm. Die Vorstände der Volksbank Eifel eG, Andreas Theis und Michael Simonis präsentierten im Rahmen der jährlichen Vertreterversammlung, die in diesem Jahr in der Karolingerhalle in Prüm stattfand, beeindruckende Zahlen für das Geschäftsjahr 2023 und berichteten über die aktuellen Ereignisse.



Zum 31.12.2023 belief sich die Bilanzsumme auf 2,175 Milliarden Euro, was einem Zuwachs von 150 Millionen oder 7,5 Prozent entspricht. Insbesondere im Kundengeschäft verzeichnete die regionale Genossenschaftsbank starke Zuwächse: Das Kreditgeschäft ist trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten und einer sich teilweise abzeichnenden Rezession um 5,8 Prozent auf fast 1,6 Milliarden Euro gestiegen. Gegenüber dem Vorjahr konnte ein Wachstum der Kundeneinlagen um 3,3 Prozent auf 1,5 Milliarden Euro erzielt werden. Angesichts fortgesetzter Zinserhöhungen und attraktiver Konditionen der Bank war ein deutlicher Trend zu festverzinslichen Geldanlagen zu beobachten.

Ein eindrucksvolles Zeichen des regen Kundengeschäfts ist ein betreutes Kundenwertvolumen in Höhe von 4,4 Milliarden Euro mit einem Zuwachs von 5,8 Prozent oder 243 Millionen Euro. Das Kundenwertvolumen beschreibt die Summe der Kundenkredite und Geldanlagen sowohl im bilanziellen als auch im außerbilanziellen Geschäft.

"Das Jahresergebnis bestätigt unsere starke Position am Markt und ist ein Beweis für das Vertrauen, das unsere Mitglieder und Kunden in uns setzen", bekräftigt Andreas Theis,

Vorstand der Volksbank Eifel. "Dieses Ergebnis ist auf unsere erfolgreiche qualifizierte Beratungsleistung mit der Zielsetzung, die finanzielle Stabilität unserer Mitglieder zu fördern und innovative Lösungen für ihre Bedürfnisse zu entwickeln, zurückzuführen."

"Das sehr gute Betriebsergebnis – das weit über der abgegebenen Jahresprognose lag – zeichnet uns einmal wieder als stabiler und verlässlicher Finanzpartner der Region aus. Das genossenschaftliche Geschäftsmodell erweist sich auch in turbulenten Zeiten als stabiler Anker und bleibt nach wie vor das Erfolgsmodell mit Zuversichtsgarantie", bestätigt Michael Simonis, Vorstand der Volksbank Eifel.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung von 24,3 Millionen Euro verzeichnete ein Plus von 9,9 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr. Der Zinsüberschuss in Höhe von 43,3 Millionen Euro ist um 10,4 Millionen Euro gestiegen. Die Provisionserträge mit 17,1 Millionen Euro sind um 5,6 Prozent gestiegen.

Erfolgreiches Geschäftsmodell mit gesellschaftlichem Engagement

Mehr als 420.000 Euro hat die Volksbank Eifel im vergangenen Jahr für das soziale Engagement investiert. Dabei bildete die Förderung von Projekten in den Bereichen Kultur, Sport, Wissenschaft und dem Vereinsleben den Schwerpunkt. Ein wesentlicher Aspekt im Engagement für die Region und ihre Mitglieder war die Unterstützung von Institutionen, Schulen, Vereinen in der Eifelregion mit dem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit, Jugendförderung, Kultur und Bildung. Dies umfasste unter anderem die Einrichtung von fünf Waldklassenzimmern und die aktive Beteiligung an der Wiederaufforstung lokaler Waldflächen.

Ein besonderes Ereignis für die Bank war die 160-Jahrfeier, zu der die Hausband "Erich and the Funky Moneyrollers" ihr Jubiläumskonzert für Mitglieder und Kunden gab. Zum Weltspartag waren alle Besucher der Geschäftsstellen dazu eingeladen, den Geburtstagskuchen mit anzuschneiden.

Mit Blick auf die Geschichte der Bank lässt sich der proaktive und innovative Umgang mit Herausforderungen und mit der Integration von digitalem Banking mit lokalen Wurzeln sowie die Fokussierung auf die Bedürfnisse ihrer Mitglieder und Kunden hervorheben.

Auf der Zielgeraden zur Fusion

Ein weiteres zentrales Thema der Versammlung war die in wenigen Tagen bevorstehende Fusion mit der Volksbank Trier. Zum 3. Juni werden die Volksbank Eifel und die Volksbank Trier juristisch fusionieren und zukünftig unter dem Namen Volksbank Trier Eifel firmieren. Ebenso sind die Vorbereitungen für die technische Fusion am 22. Juni 2024 bereits getroffen. Mitglieder und Kunden werden zeitnah über die gängigen Wege informiert, welche Umstellungen zu welchem Zeitpunkt bevorstehen. Ergänzende Informationen werden fortlaufend unter www.volksbank-eifel.de/fusion veröffentlicht.

"Sehr positiv zu bewerten ist, dass sehr schnell im Fusionsprozess eine harmonische Atmosphäre des Vertrauens und des Miteinanders zwischen beiden Häusern entstand. Das gemeinsame Verständnis für die Ziele und Werte der neuen Bank wird getragen durch eine Kultur der Offenheit und Verbundenheit", bekräftigt Michael Simonis.

"Wir werden unsere Volksbank Trier Eifel auch perspektivisch zu einer zeitgemäßen, innovativen, wertebewussten Genossenschaftsbank weiterentwickeln und gleichzeitig an unserer Heimatverbundenheit weiter festhalten. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen gehen zu dürfen", so Andreas Theis.

Überblick einiger Zahlen und Fakten zur Volksbank Eifel eG per 31.12.2023 (vorläufig)

Standorte	22 (Geschäftsstellen, Servicepoints, SB-Stellen, VR Eins)
Mitarbeitende	344
Kundeneinlagen	1.511 Mio. Euro
Kundenkredite	1.598 Mio. Euro
Mitglieder	38.150
Bilanzsumme	2.175 Mio. Euro